

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/195/2013/I-DKT
Einreicher:	Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten Betriebsleiterin

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.07.2013				zurück-gestellt
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	16.09.2013				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten	öffentlich	01.10.2013				
Stadtrat	öffentlich	09.10.2013				

Titel:

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 7 Satz 2d der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten den in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage beigefügten Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Jahres 2013.

Gesetzliche Grundlagen:	Betriebssatzung, GO LSA, EigBG LSA, EigBVO LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	SR am 12.12.2012
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐	
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☐	
Vorlage nicht leitbildrelevant	☒	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Rach
Betriebsleiterin

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Aufgrund der gesetzlichen Veränderungen durch das Kinderförderungsgesetzes insbesondere durch die Sicherung des Ganztagsbetreuungsanspruches und der Anhebung des Personalschlüssels im Krippen- und Kindergartenbereich ist eine Neuplanung des Jahresergebnisses 2013 notwendig. Die Änderungen in den Ansätzen zum Wirtschaftsplan 2013, der am 12.12.2012 im Stadtrat beschlossen wurde, sind so gravierend, dass sie einen Nachtrag bedürfen.

Im Nachtrag wurden in Abweichung zum beschlossenen Wirtschaftsplan insbesondere folgende Veränderungen berücksichtigt:

- Höhere Einnahmesituation aufgrund gestiegener Kostenbeiträge (Steigerung um durchschnittlich 5%) des ursprünglichen Elternbeitragsniveaus
- Kommunalpauschalen wurden an den tatsächlich bis zum Zeitpunkt der Nachtragserstellung realisierten Betreuungszahlen angepasst.
- Die Landeszuweisung für Sprachstandsfeststellung und Vor- und Nachbereitung wird längstens bis zum 31.07.2013 gewährt.
- Die Personalkostenbemessung erfolgte unter Berücksichtigung der aktuellen Tarifabschlüsse und zu erwartender Tarifsteigerungen.
- Personalbemessung auf der Grundlage der Gesetzesänderung des KiFöG vom 13.12.2012 (Sicherung des Ganztagsbetreuungsanspruches § 3 Abs. 1 KiFöG und des höheren Personalschlüssels lt. § 21 Abs. 2 KiFöG LSA)
- Ergebnis der Elternbefragung zum Nutzerverhalten ab 01.08.2013 des Eigenbetriebes DeKiTa vom 15.03.2013
- Veränderung der Landespauschale auf der Grundlage des § 12 (2) KiFöG
- Zuschussbeteiligung des Landes an den Mehrkosten der Gesetzesänderung vom 13.12.2012 gemäß § 12 Abs. 3 KiFöG LSA
- Finanzielle Beteiligung des örtlichen Trägers zu 53 % der Landeszuschüsse nach § 12 Abs. 2 KiFöG LSA
- Die Mehrkosten der Ganztagsbetreuung wurden sowohl in den Personal-, Sach- als auch in den Investitionskosten berücksichtigt.

Folgende Veränderungen der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung, in der Fassung ab 01.08.2013, sind in der Aufstellung des Nachtrages zu berücksichtigen gewesen:

- zusätzliches Betreuungsangebot in der Betreuungsform Kinderkrippe und Kindergarten 7., 9. und 10. Betreuungsstunde täglich
- zusätzliches Betreuungsangebot in der Betreuungsform Hort 4. Betreuungsstunde täglich
- Im Kostenbeitrag für die 3./4. Betreuungsstunde Hort ist die Ferienbetreuung enthalten.

Ferner wurden die Auswirkungen der Vertragsabschlüsse der Miet- und Nutzungsverträge rückwirkend zum 01.01.2013 dargestellt.

**1. Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 des Eigenbetriebes
Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten**
(Änderung der Festsetzung)

	Plan 2013 in TEUR	1. Nachtrag in TEUR	Veränderung in TEUR
<i>im Erfolgsplan</i>			
Erträge	12.682,6*	13.425,8	743,2
davon Zuschüsse der Stadt und Land insgesamt	10.723,9	11.474,1	750,2
Aufwendungen	12.682,6	13.425,8	743,2
<i>im Vermögensplan</i>			
Einnahmen	241,9	298,0	56,1
Ausgaben	241,9	298,0	56,1
Investitionszuschüsse	190,0	236,7	46,7
Verpflichtungsermächtigungen	0,0	0,0	0,0
Kassenkreditrahmen	100,0	100,0	0,0
Stellenplan	229,825 VbE	256,294 VbE	26,469 VbE

*) Korrektur Schreibfehler im Wirtschaftsplan 2013; Summe aller Ertragsposten betrug 12.682.600 €